



© FAST Pichl

Einladung

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für ein ländliches Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Termin: Dienstag, 21. Januar 2020
Ort: Forstliche Ausbildungsstätte Pichl, St. Barbara im Mürztal

Seminar „Forsteinrichtung im Dauerwald“ (Kurs Nr. 620)

Das Berechnen ertragskundlicher Werte ist in homogenen Beständen verhältnismäßig einfach. Die Bäume sind gleich alt, in etwa gleich hoch und stark. Wälder mit uneinheitlicher Altersstruktur und unscharfen Bestandesrändern werfen hingegen immer wieder Fragen und Probleme auf. Es gilt zu entscheiden, ob die Probepunkte repräsentativ für die Fläche sind und geeignete Erhebungs- und Berechnungsmethoden auszuwählen und anzuwenden. Darüber hinaus stellt sich die Frage, ob es nicht auch effizientere Methoden der Forsteinrichtung für Dauerwälder gibt. Welche Unterstützung bietet die digitale Welt, muss ich überhaupt noch in den Wald hinaus, um brauchbare Daten zu bekommen? - Starre Konzepte sind im Klimawandel überholt. Dauerwaldartige Strukturen sind vielfach die Lösung, daher muss auch die Planung angepasst (adaptiert) werden.

Im Seminar werden verschiedene Varianten und technische Hilfsmittel für die Forsteinrichtung im Dauerwald erläutert.

Programm:

9.00 bis 9.15 Uhr	Begrüßung Dipl.-Ing. Martin Krondorfer, Forstliche Ausbildungsstätte Pichl
9.15 bis 09.50 Uhr	Permanente Stichprobeninventur als Controlling- und Prognoseinstrument - Praktische Durchführung und Auswertungsmöglichkeiten nach drei Inventurperioden Dipl.-Ing. Dr. Eckart Senitza, Ingenieurbüro für Forstwirtschaft
09.50 bis 10.30 Uhr	Stellt eine Wertbeobachtung am Einzelbaum alles auf den Kopf? - Der Wertzuwachs als Maß für Erntezeitpunkt und Naturalbilanz Ing. Wilhelm Himmelbauer, Förster Forstbetrieb Reichenfels GesmbH
10.30 bis 10.50 Uhr	Pause



Diese Veranstaltung ist ein Beitrag zur Umsetzung der PEFC-Regionenzertifizierung in Österreich.

- 10.50 bis 11.30 Uhr **Strukturierung und Reifegrad als Hieb-(Satz)weiser - Betrachtungs- und Auswerteebenen, Konzept des Reifegrads, Bedeutung für die Praxis und Umsetzung im Managementplan Forst**
Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Pelzmann, Referatsleiter Betriebswirtschaft/Förderung
Landwirtschaftskammer Steiermark
- 11.30 bis 12.15 Uhr **Ertragskundliche Kenngrößen des Altersklassen- und Dauerwaldes im Vergleich - Was braucht der Waldbesitzer/Betriebsleiter?**
Simon Stahl, Forstbezirksleiter ForstBW Mittlerer Schwarzwald, Baden-
Württemberg
- 12:15 bis 13:20 Uhr **Mittagessen**
- 13:20 bis 14:00 Uhr **Das Klimawandelanpassungs-Operat - Standortsbetriebsklassen als Grundlage für adaptives Waldmanagement und effiziente Erfassung komplexer Waldstrukturen**
Dipl.-HLFL-Ing. Franz Reiterer, Forstbüro Reiterer, Micheldorf, OÖ
- 14:00 bis 15:30 Uhr **Podiumsdiskussion und Resümee**
Referententeam

Seminarkosten:

- Seminarbeitrag*: € 80,00 (gefördert)
- Verpflegung: € 150,00 (ungefördert)
- Verpflegung: € 16,30

* Bitte beachten Sie die Regelungen zum Kreis der förderbaren Personen in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.